

Halbjahres- Programm

1. 2026

**Ausstellungen
Konzerte
Kunstvermittlung**

**arp
museum**
Bahnhof
Rolandseck

Inhalt

03–04 Grußwort

05–16 Ausstellungen

17–19 Konzerte

20–30 Kunstvermittlung

31–40 Kalender

41–46 Service

47 Impressum

*„Wer mit Pfeilen eine Wolke erlegen will,
wird vergeblich seine Pfeile verschießen.
[...] Einer Wolke muss man auf einer
Trommel etwas vorgeigen oder auf einer
Geige etwas vortrommeln. Dann wird es
nicht lange dauern, bis sich die Wolke
niederlässt, sich vor Glück am Boden
wälzt und schließlich entgegenkommend
versteinert.“*

HANS (JEAN) ARP, 1955

Liebe Freundinnen und Freunde
des Arp Museums,

das neue Jahr im Arp Museum feiern wir mit einer großen Hommage an Günther Uecker: ein weitgereister, international gefeierter Künstler, der mit seinen Nagelobjekten Geschichte schrieb. In den 1960er-Jahren zählte er zu denjenigen, die den Bahnhof Rolandseck zu einem Ort der Künste wachsen ließen. Uecker repräsentierte in vielem den visionären Geist unseres heutigen Museums – mit der Kunst für eine sanftmütige, friedliebende Gemeinschaft einzustehen, was auch die Arps als Künstlerpaar bereits angetrieben hatte. Die Ausstellung, die wir am 8. Februar mit Ihnen gemeinsam in einem Festakt eröffnen, zeigt mehr als 50 Werke des Künstlers – es ist die letzte große Ausstellung, die Günther Uecker zu Lebzeiten selbst mitgestaltet hat.

Noch bis zum 8. März zeigen wir die Ausstellung *Seelenlandschaften* mit Spitzenwerken der französischen Moderne im Dialog mit Gemälden und Skulpturen der Jahrhundertwende aus Belgien aus der hochkarätigen Sammlung der The Phoebus Foundation, Antwerpen. Die Künstlerinnen und Künstler entwerfen neuartige Bilder voller abgründiger innerer Landschaften – daneben werden im Impressionismus oder bei den Fauves neue, farbkräftige Welten für den Moment gebannt.

Am 29. März eröffnen wir in der Kunstkammer Rau die Ausstellung *Wirklich?! Kunst und Realität 1400–1900*. Rund 60 Exponate beleuchten in Zeiten von KI und Fake News die historische Entwicklung unserer Wirklichkeitswahrnehmung – von den Weltgerichtsdarstellungen des Mittelalters über die Stillleben des Barock sowie den ersten sozialkritischen Alltagsschilderungen im 17. Jahrhundert bis zu den eindrücklichen Impressionen Max Liebermanns und den frühen Fotografien Louis Daguerres im 20. Jahrhundert.

Am 17. Mai laden wir Sie und Ihre Familien, Freundinnen und Freunde zu einem Tag der offenen Tür ein! Bei freiem Eintritt können Sie das Museum und seine lebendige Atmosphäre genießen, an Angeboten im Arp Labor teilnehmen oder auf dem Museumsvorplatz eine Kleinigkeit essen und dabei miteinander ins Gespräch kommen.

Das vielfältige Vermittlungsangebot des Arp Museums lädt das ganze Jahr über zum Entdecken ein – vor Ort ebenso wie von zu Hause aus. Kunst lässt sich auf vielen Wegen erleben: Hören Sie in unseren Podcast hinein, lassen Sie sich vom Audioguide begleiten, entdecken Sie neue Perspektiven bei unseren thematischen Führungen oder werden Sie im Arp Labor und in unseren Kreativworkshops selbst gestalterisch aktiv. Ob mit Pinsel, Ton oder – ganz im Sinne Günther Ueckers – mit dem Bogen in der Hand.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und viele schöne Begegnungen,

Ihre

Dr. Julia Wallner Direktorin

und

Prof. Dr. Jürgen Hardeck

Kulturstaatssekretär des Landes Rheinland-Pfalz
und Vorstand Arp Museum Bahnhof Rolandseck

AUSSTEL- LUNGEN



Sophie Taeuber-Arp, *Plans et triangles pointe sur pointe (Composition verticale)*, 1931

© Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Foto: Mick Vincenz

Netzwerk Paris

| 5.7.2025–
11.1.2026

Abstraction-Création 1931–1937

In den Jahren 1931–1937 kämpft ein internationales Netzwerk in Paris für die Freiheit der Kunst und gegen Faschismus: die Gruppe *Abstraction-Création*, die in wechselnder Besetzung bis zu 90 Mitglieder zählt. Unter ihnen sind Hans Arp und Sophie Taeuber-Arp, Barbara Hepworth und Piet Mondrian.

Während sich überall in Europa nationalistische Bewegungen ausbreiten, entwickelt sich Paris als Zentrum der Avantgarde zu einem letzten Zufluchtsort. Da es praktisch keinen Markt für abstrakte Kunst gibt, sieht sich die Gruppe *Abstraction-Création* gezwungen, autarke Organisationsstrukturen unabhängig der Salons und Galerien zu schaffen. Generationenübergreifend, liberal, progressiv und visionär setzt sie sich für die Vereinigung aller nichtgegenständlicher Richtungen ein. Die Ausstellung zeigt die Spannbreite von strengen Kompositionen und puristischen Linienrastern bis hin zu lebendig vibrierenden, organisch anmutenden Formenspielen. Es ist die erste Ausstellung zu dieser bahnbrechenden Vereinigung seit den 1970er-Jahren.

| SO 11.1.2026
11:00–14:00

Finissage mit Neujahrsempfang,
Wandelkonzert durch die Ausstellung
und anschließender Kuratorinnen-
führung mit Astrid von Asten M.A.,
Sylvie Kyeck M.A.



James Ensor, *Skelett verhaftet Maskierte* (Detail), 1891
© The Phoebus Foundation, Antwerp

Seelen- landschaften

Ensor – Monet – Spilliaert

23.11.2025–
8.3.2026

Das Arp Museum öffnet ein Fenster in die Kunstwelt Belgiens und stellt Meisterwerke der renommierten Sammlung *The Phoebus Foundation* aus Antwerpen vor. Unter dem Titel *Seelenlandschaften* werden 55 Gemälde und Skulpturen vom Impressionismus bis zur Klassischen Moderne präsentiert.

Belgische Künstler wie Léon Spilliaert, Théo Van Rysselberghe, George Minne und James Ensor pflegten ein intensives Netzwerk mit ihren französischen Kollegen und fanden ganz eigene Ausprägungen der epochalen wie bahnbrechenden Kunstströmungen, die im Impressionismus, Symbolismus und Fauvismus gipfelten. Im Dialog mit Werken französischer Meister aus der Sammlung Rau für UNICEF von Claude Monet über Paul Signac bis Maurice Denis entsteht ein reger Austausch, der die gegenseitige Befruchtung der Kunstszenen lebendig macht. Die Ausstellung zeigt die Suche dieser Gruppe nach einem Existentialismus, der tief in der menschlichen Seele verwurzelt ist und vom düsteren, teilweise bis ins Absurde gesteigerten Rausch des Fin de Siècle befeuert wurde.

| SA 21.2.2026
15:00–16:00

Kuratorinnenführung
mit Dr. Susanne Blöcker

| SA 7.3.2026
11:00–16:00

Malworkshop Mystik der Farbe
mit Moritz Kral



Günther Uecker, *Waldgarten (3-teilig)*, (Detail), 2008
Private Collection. Courtesy Axel Vervoordt Gallery, Foto: Jan Liégeois

Günther Uecker

| 8.2.–
14.6.2026

Die Verletzlichkeit der Welt

Die Ausstellung im Arp Museum Bahnhof Rolandseck ist die erste nach dem Tod des Künstlers Günther Uecker (*1930, Wendorf, †2025, Düsseldorf) und dabei die letzte, an der er noch selbst mitgewirkt hat. Sie würdigt den international bekannten Künstler, der mit seinen ikonischen Nagelbildern und -reliefs Kunstgeschichte schrieb und als prägende Persönlichkeit der Künstlergruppe ZERO die Kunst der Nachkriegszeit revolutionierte.

Uecker war dem Künstlerbahnhof Rolandseck eng verbunden: Das Nagelrelief *Bett zum Aufwachen* (1965) befindet sich noch heute in der Museumssammlung. Der performative Film *Die Treppe* (1964) zeigt Uecker, wie er Bahnhofsvorplatz und -gebäude Nagel für Nagel erobert. Insgesamt werden 55 Werke aus sieben Jahrzehnten gezeigt – von frühen Nagelobjekten über kinetische Installationen bis zu späten Serien, die Ueckers spirituelle Haltung und sein humanistisches Weltbild spiegeln. Im Zentrum stehen Arbeiten, die der Verletzlichkeit der Welt gewidmet sind – Ausdruck eines Lebenswerks, das Frieden, Empathie und menschliche Verantwortung reflektiert.

| SO 8.2.2026
11:00

Eröffnung

| SA 7.3.2026
15:00–16:30

Kuratorinnenführung mit Jutta Mattern M.A. und Sylvie Kyeck M.A.

| SO 19.4.2026
15:00–16:30

Gespräch mit Weggefährten Günther Ueckers u.a. mit Jacob Uecker und Heinz-Norbert Jocks

| SA 9.5.2026
15:00–16:00

Direktorinnenführung mit Dr. Julia Wallner mit anschließendem Kunstcafé



Jan van Kessel d. Ä. (zugeschrieben), *Tableau mit Insekten*, um 1660
Arp Museum Bahnhof Rolandseck/Sammlung Rau für UNICEF, Foto: Mick Vincenz

Wirklich?!

Kunst und
Realität 1400–1900

29.3.–
6.9.2026

In Zeiten von KI und Fake News schwindet das Vertrauen in die Wahrheit der Bilder. Bei historischen Gemälden und Skulpturen hinterfragen wir dagegen oft nicht, was wir sehen. Die aktuelle Ausstellung im Arp Museum zeigt, wie sich unsere Vorstellung von Wirklichkeit im Laufe der Jahrhunderte verändert hat.

In der mittelalterlichen Kunst konzentriert sich die Darstellung vielfach auf die Figur – Mimik und Gestik machen das unnahbar Göttliche erfahrbare. So vermittelt beispielsweise die zarte Körperlichkeit einer Maria mit dem Kind aus Elfenbein (um 1300) eine spirituelle Nähe. Ganz anders zeigt sich die Wirklichkeit im 16. und 17. Jahrhundert: hier sind die scheinbar realen, täuschen echten Genreszenen und Stillleben mehr als sie scheinen. Ihnen unterliegt oft ein tieferer Symbolgehalt, der herausgelesen und enträtselt werden will. Mit dem Realismus des 19. Jahrhunderts schließlich wetteifern Fotografie und Malerei um Authentizität. Zwischen Andacht und Alltäglichkeit, zwischen Ideal und Beobachtung erzählt die Ausstellung, wie jede Epoche ihre Wahrheit ins Bild setzt.

SO 29.3.2026
11:00

Eröffnung

SA 18.4.2026
15:00–16:00

Kuratorinnenführung
mit Dr. Susanne Blöcker

SA 23.5.2026
15:00–16:00

Dialogführung *Der Wahrheit auf der Spur* mit Pfarrer Daniel Post und Kuratorin Dr. Susanne Blöcker



Ausstellungsansicht *Kosmos Arp*

© VG Bild-Kunst, Bonn 2025, Foto: Mick Vincenz

Kosmos Arp

| Sammlungs-
präsentation

Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp –
ein Künstlerpaar der Avantgarde

Wie kaum ein anderes Paar beeinflussten Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit. Angesichts der großen gesellschaftlichen Fragen des 20. Jahrhunderts suchten sie einen radikalen Neuanfang.

Als weltweit einziges Museum widmet sich das Arp Museum Bahnhof Rolandseck auf Grundlage seines hochkarätigen Sammlungsbestandes diesem bahnbrechenden Künstlerpaar. Mehr als 400 Werke sind in der außergewöhnlichen Architektur aus historischem Bahnhofsgebäude und dem lichten Bau Richard Meiers zu Hause. Pazifismus, Gleichberechtigung und Ökologie manifestieren sich außergewöhnlich früh in Leben und Wirken der beiden. In Auflehnung gegen bestehende gesellschaftliche Werte und Konventionen erfanden sie sich und ihre Werke stets neu, verließen jedoch nie ihre künstlerische sowie gedanklich-konzeptuelle Heimat: die Abstraktion.

| SA 28.2.2026
15:00–16:00

Kuratorinnenführung Das vielfältige
Wirken der Künstlerin Sophie Taeuber-
Arp mit Astrid von Asten M.A. und
anschließendem Kunstcafé

Ausblick auf das 2. Halbjahr 2026



10.7.2026–10.1.2027

Zu den Sternen!

Weltraum und Weltflucht seit der Moderne

John Wood und Paul Harrison, Filmstill
aus *Bored Astronauts on the Moon*, 2011
Courtesy of the artists



Jusepe de Ribera, *Hl. Hieronymus*, 1636

© Arp Museum Bahnhof Rolandseck / Sammlung Rau für UNICEF

Foto: Mick Vincenz

27.9.2026–21.3.2027

Sprechende Bilder

1400 bis 1800

KONZERTE


Villa Musica
RHEINLAND-PFALZ



Cellistin im Konzert *Vivaldi im Advent*, Foto: Helmut Reinelt

Allgemeine Informationen zu den Konzerten

Seit 2020 kooperieren das Arp Museum und die Villa Musica Rheinland-Pfalz bei der Gestaltung des musikalischen Programms. Eine Konzertreihe mit klassischer Kammermusik sowie Sonderkonzerte ermöglichen den Genuss prominenter internationaler Musiker*innen im Zusammenspiel mit jungen Meistersolisten der Villa Musica. Spielorte sind sowohl die Ausstellungsräume im Richard Meier Neubau als auch der historische Festsaal im Bahnhof Rolandseck.

Tickets: 30 €, Kinder unter 18 Jahren: 6 €
Erhältlich an der Museumskasse und im Online-shop des Arp Museums www.arpmuseum.org
Kartenbüro der Villa Musica, +49 6131 9251800,
info@villamusica.de, www.villamusica.de

Aktuelle Informationen zu den Konzerten erhalten Sie unter
+49 2228 9425-16 (DI-SO 11:00–18:00 Uhr)
oder unter www.arpmuseum.org

FR 30.1.2026 Schubertiade

18:00 Lobby

Jens Peter Maintz, Violoncello Stipendiat*innen der Villa Musica

Was der Berliner Celloprofessor Jens Peter Maintz auf seinem Grancino-Cello spielt, wird wie von selbst zur Seelenmusik, ob *Arpeggione-Sonate*, *Notturno* oder *Quintett*.

SO 22.2.2026 Metamorphosen

18:00

Festsaal

Mihaela Martin, Violine Frans Helmerson, Violoncello Stipendiat*innen der Villa Musica

FR 27.3.2026 Das himmlische Leben

18:00

Festsaal

Chen Reiss, Sopran Sharon Kam, Klarinette Yael Kareth, Klavier

FR 24.4.2026 Messages

18:00

Festsaal

Tabea Zimmermann, Viola Viatores Quartett

Die erfolgreiche Bratschistin Tabea Zimmermann macht sich mit dem preisgekrönten *Viatores Quartett* auf den Weg zum großen Streichquintett von Bruckner: von Hildegard von Bingen über Kurtág und Bridge bis zum frühen Quartettsatz von Webern.

SO 17.5.2026 Romantik pur

18:00 Lobby

Ervis Gega, Violine Edgar Moreau, Violoncello Fabian Müller, Klavier

Ein detailliertes Programm finden Sie auf www.arpmuseum.org und www.villamusica.de.

KUNSTVERMITTLUNG

Kunstvermittlung

Das Arp Museum bietet ein vielfältiges Vermittlungsprogramm zu allen Ausstellungen, dem Skulpturenuf und der Kunst am Ort. Dazu zählen Führungen, Workshops mit Künstler*innen und inklusive Angebote.

Ein zentraler Ort der Kunstvermittlung ist das **Arp Labor** im historischen Bahnhof. Als experimenteller Raum für kreatives Arbeiten, Begegnung und Dialog lädt es zum Mitmachen ein. In der offenen Werkstatt können Sie allein, mit Freund*innen oder der Familie selbstständig kreativ sein.

jeden FR
14:00–17:00

Offene Werkstatt

Malerei, Grafik, Bildhauerei – künstlerische Techniken für alle kostenfrei

jeden SO
15:00–17:00

Offene Familienwerkstatt

Kreativ durchs Jahr mit Hans und Sophie kostenfrei



Offene Werkstatt Foto: Helmut Reinelt

Ferienprogramm

DO-FR
9.-10.4.2026
11:00-16:00

Osterferienworkshop Wirklichkeit entdecken mit Nicole Schmidt und Elise Schmeißer

Studierende

FR 17.4.2026
11:30-17:00

Uni & Arp

Führung zu *Günther Uecker* mit Sylvie Kyeck M.A. (Ausstellungsmanagement), anschließendem Snack und Teilnahme an der Offenen Werkstatt kostenfrei, Anmeldung erforderlich

DI 14.7.2026
17:00-20:00

Kunst, Kölsch & Knabbereien

Führung zu *Zu den Sternen!* mit Helene von Saldern M.A. (Junior-Kuratorin) und anschließendem Get-Together kostenfrei, Anmeldung erforderlich



Uni & Arp-Führung Foto: Joëlle Warmbrunn



Museumsfest Foto: Helmut Reinelt

Museumsfest

SO 17.5.2026
11:00-18:00

Tag der offenen Tür mit vielfältigem Programm
kostenfrei

Arp Museum on Tour

SA-SO
20.-21.6.2026

Lebenskunstmarkt in Remagen
Informationsstand mit kostenfreiem Workshopangebot

Sonderveranstaltungen

Information und Anmeldung (DI–FR 9:00–13:00 Uhr)
anmeldung@arpmuseum.org, +49 2228 9425-36

**SO 11.1.2026
ab 11:00**

Neujahrsempfang: Wandelkonzert und Finissage der Ausstellung *Netzwerk Paris*

- 11:00 **Neujahrsempfang**
mit Direktorin Dr. Julia Wallner
- 12:00 **Wandelkonzert**
in den Ausstellungen *Seelenlandschaften* und *Netzwerk Paris*
- 14:00 **Kuratorinnenführung**
zu *Netzwerk Paris* mit Astrid von Asten M.A. und Sylvie Kyeck M.A.
kostenfrei zzgl. Museumseintritt

**SO 19.4.2026
15:00–16:30**

Gespräch mit Weggefährten
Günther Ueckers u.a. mit Jacob Uecker und Heinz-Norbert Jocks
5 € pro Person zzgl. Museumseintritt,
Tickets im VVK über den Onlineshop des Museums

**SA 23.5.2026
11:00–14:30**

Meditatives Bogenschießen
auf der Wiese des Museums mit alpha e. V.
75 €, Anmeldung erforderlich

Angebote ohne Anmeldung

**jeden 1. SO
im Monat
12:00–15:00**

Kunst fragen! Ein offener Dialog

Stellen Sie Ihre Fragen an Kunsthistoriker*innen in den Ausstellungsräumen.

kostenfrei zzgl. Museumseintritt

**jeden SO
15:00–16:30**

Öffentliche Führungen

sowie an folgenden Feiertagen:
DO 1.1./ FR 3.4./ FR 1.5./ MO 25.5.2026
5 € pro Person zzgl. Museumseintritt

Audioguide in der App Arp Museum:

Lassen Sie sich durch die aktuellen Ausstellungen begleiten – vor den Originalen im Museum oder bequem von zu Hause.

Kostenfrei in der **App Arp Museum** oder für 3 € über die **Leihgeräte** im Museum

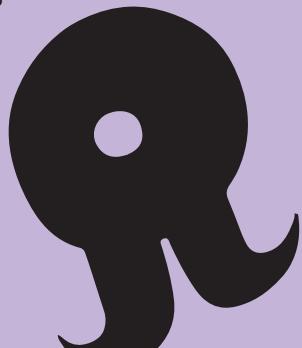
Über die QR-Codes können Sie unsere App bequem schon vor Ihrem Besuch von zuhause herunterladen.



Google Play Store



App-Store



Führungen

Führungen mit dem kuratorischen Team des Arp Museums

5 € zzgl. Museumseintritt, Buchung über unseren Museumsshop unter arpmuseum.org

- | SA 21.02.2026
15:00–16:00 **Seelenlandschaften**
mit Dr. Susanne Blöcker (Kuratorin)

- | SA 28.2.2026
15:00–16:00 **Kosmos Arp** Das vielfältige Wirken der Künstlerin Sophie Taeuber-Arp mit Astrid von Asten M.A. (Kuratorin) mit anschließendem Kunstcafé
22 € inkl. Führung, Eintritt, Kaffee & Kuchen

- | SA 7.3.2026
15:00–16:30 **Günther Uecker** mit Jutta Mattern M.A. (Kuratorin) und Sylvie Kyeck M.A. (Kuratorische Assistenz)

- | SA 18.4.2026
15:00–16:00 **Wirklich?!**
mit Dr. Susanne Blöcker (Kuratorin)

- | SA 25.4.2026
15:00–16:00 **Kunst am Ort** mit Sylvie Kyeck M.A. (Projektleitung Kunst am Ort)

- | SA 9.5.2026
15:00–16:00 **Günther Uecker und der Künstlerbahnhof Rolandseck**
mit Dr. Julia Wallner (Direktorin) mit anschließendem Kunstcafé
22 € inkl. Führung, Eintritt, Kaffee & Kuchen



Kuratorin Dr. Susanne Blöcker Foto: David Ertl

- | SA 16.5.2026
15:00–16:00 **Günther Uecker** mit Jutta Mattern M.A. (Kuratorin) mit anschließendem Kunstcafé
22 € inkl. Führung, Eintritt, Kaffee & Kuchen

- | SA 23.5.2026
15:00–16:00 **Dialogführung Wirklich?!** Der Wahrheit auf der Spur mit Pfarrer Daniel Post und Dr. Susanne Blöcker (Kuratorin)

Individuell buchbare Angebote

Information und Anmeldung:
+49 2228 9425-36, anmeldung@arpmuseum.org
Anmeldung mindestens 14 Tage vorher!

| auf
Anfrage

Gruppenführungen

1 Stunde: 75 € zzgl. Museumseintritt
1,5 Stunden: 85 € zzgl. Museumseintritt
2 Stunden: 100 € zzgl. Museumseintritt
Fremdsprachenführung (UK, F, NL, I, E, UKR)
oder Einfache Sprache zzgl. 10 €



Fahrradführungen am Skulpturenufer Remagen Foto: Helmut Reinelt

auf
Anfrage

Individueller Workshop für Gruppen

1 Stunde: 75 €, jede weitere Stunde: 50 € zzgl.
Museumseintritt pro Person und Materialkosten

DI und MI
auf Anfrage

Frühöffnung

Frühe Öffnung des Museums ab 9 Uhr für
angemeldete Gruppen (ab 10 Personen) mit
Führung und Workshop

Mai bis
September

Fahrradführungen am Skulpturenufer Remagen

1,5 Stunden: 95 € pro Gruppe;
2 Stunden: 110 € pro Gruppe;
Fahrrad-Leihgebühr: 6 € pro Fahrrad und Tag,
Rückgabe der Leihfahrräder bis 17 Uhr

Angebote für Unternehmen und Vereine

Information und Anmeldung

Joëlle Warmbrunn
+49 2228 9425-26, warmbrunn@arpmuseum.org
Dr. Annette Krapp
+49 2228 9425-23, krapp@arpmuseum.org

Angebote für Schulen und Kindergärten

Buchen Sie individuelle Ausstellungs-
gespräche und Workshops.

2 Stunden Workshop: 6 € pro Schüler*in
2 Begleitpersonen frei
Materialkosten 15 € pro Gruppe

Weitere Informationen unter
arpmuseum.org/vermittlung

Informationsveranstaltung für Erzieher*innen und Lehrer*innen

Zu unseren wechselnden Ausstellungen
bieten wir kostenfreie Fortbildungen
für Erzieher*innen und Lehrer*innen an.

Information und Anmeldung:
anmeldung@arpmuseum.org, +49 2228 9425-36

DI 24.2.2026
15:30-17:30

Günther Uecker. Die Verletzlichkeit
der Welt

DI 14.4.2026
15:30-17:30

Wirklich?! Kunst und Realität
1400-1900



Bronzeguss-Workshop im Arp Labor mit Hans-Bernhard Olleck,
Foto: Joëlle Warmbrunn

Workshops

Im Arp Labor bieten wir Ihnen ein umfangreiches Programm praktischer Workshops für Jugendliche und Erwachsene mit Künstler*innen aus der Region. Hier können Sie künstlerisch kreativ werden und neue Techniken erlernen. Ausgehend von der Kunst von Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp sowie den aktuellen Ausstellungen geht es in unseren Workshops um Textilarbeiten, Kalligrafie, Zeichnen, Malen, Performance bis zur Arbeit mit Bronze.

Programm und Termine finden Sie in der Kalenderübersicht.

Information und Anmeldung bei den Künstler*innen und auf unserer Website unter arpmuseum.org/veranstaltungen

KALENDER

Kalender

jeden DI

Museumsdienstag

jeden SO
15:00–16:30

Öffentliche Führungen

sowie an folgenden Feiertagen:
DO 1.1./ FR 3.4./ FR 1.5./ MO 25.5.2026

jeden FR
14:00–17:00

Offene Werkstatt im Arp Labor

jeden SO
15:00–17:00

Offene Familienwerkstatt im Arp Labor

Januar

SO 4.1.2026
11:00–14:00

**Workshop Malen mit Pigmenten –
Abstraction-Création** mit Charlotte von Ohnesorge

SA 10.1.2026
11:30–13:00

Dialogführung Der entschleunigte Blick:
Für eine neue Kunst – Netzwerk Paris

SA 10.1.2026
14:00–17:00

Workshop Textil. Mit Nadel und Faden
mit Beata Prochowska

SA 10.1.2026
14:00–17:00

Workshop Abstrakte Acrylmalerei
mit Ulla Hieronymi-Pinnock

SO 11.1.2026
11:00–14:00

Finissage Netzwerk Paris mit Wandelkonzert durch die Ausstellung

SA 17.1.2026
11:00–17:00

Workshop MBArt zu Seelenlandschaften – Welt voller Farben mit Silke May

SA 24.1.2026
13:00–17:00

Workshop Zwischen Traum und Vision
mit Angelika Castelli

SA 24.1.2026
14:00–17:00

Workshop Abstrakte Acrylmalerei
mit Ulla Hieronymi-Pinnock

SO 25.1.2026
11:00–14:30

Workshop Collage mit Charlotte von Ohnesorge und Marilen Duran

FR 30.1.2026
18:00

Konzert Schubertiade

SA-SO
31.1.–1.2.2026
11:00–17:00

Workshop Plastischer Kopf in Ton
mit Katrin Kleinau

SA-SO
31.1.–1.2.2026
12:00–17:00

**Workshop Textil. Dekonstruktion
(Upcycling)** mit Beata Prochowska

Februar

SA 7.2.2026
11:30–13:00

Dialogführung Der entschleunigte Blick:
Monet – Ensor – Spilliaert: Landschaft mit der Seele suchen

SA 7.2.2026
12:30–17:00

Workshop Chinesische Kalligrafie II
mit Hong Tang-Knoben

SA 7.2.2026
14:00–17:00

Workshop Textil. Mit Nadel und Faden
mit Beata Prochowska

Weitere Infos zu den Veranstaltungen und zur Anmeldung unter arpmuseum.org/veranstaltungen

SO 8.2.2026 11:00	Eröffnung Günther Uecker
SA 14.2.2026 11:30–17:00	Workshop Drucken mit Franka Peikert
SO 15.2.2026 11:00–14:00	Workshop Malen mit Pigmenten – Seelenlandschaften mit Charlotte von Ohnesorge
SA 21.2.2026 11:30–15:00	Workshop Farben der Natur: Entdecke die Magie selbst hergestellter Farben aus natürlichen Materialien mit Marilen Duran
SA 21.2.2026 15:00–16:00	Kuratorinnenführung Seelenlandschaften mit Dr. Susanne Blöcker
SA-SO 21.–22.2.2026 11:00–17:00	Workshop Perlenarbeiten mit Uta Bamberger
SO 22.2.2026 18:00	Konzert Metamorphosen
DI 24.2.2026 15:30–17:30	Informationsveranstaltung für Lehrer*innen und Erzieher*innen zu <i>Günther Uecker</i>
SA 28.2.2026 15:00–16:00	Kuratorinnenführung Kosmos Arp mit Astrid von Asten M.A. und anschließendem Kunstcafé
SA-SO 28.2.–1.3.2026 12:00–17:00	Workshop Textil. Nägel mit und ohne Kopf mit Beata Prochowska

März

SO 1.3.2026 11:00–13:30	Workshop Kunst und Trauer mit Marilen Duran
SA 7.3.2026 11:00–16:00	Workshop Malen Mystik der Farbe mit Moritz Kral
SA 7.3.2026 11:30–13:00	Dialogführung Der entschleunigte Blick: Last Minute: Seelenlandschaften
SA 7.3.2026 14:00–17:00	Workshop Textil. Mit Nadel und Faden mit Beata Prochowska
SA 7.3.2026 15:00–16:30	Kuratorinnenführung Hinter den Kulissen einer Ausstellung mit Jutta Mattern M.A. und Sylvie Kyeck M.A.
SO 8.3.2026 11:00–14:30	Workshop Collage mit Charlotte von Ohnesorge und Marilen Duran
SA 14.3.2026 11:30–14:30	Workshop Queere Auszeit mit Jan Faber
SA 14.3.2026 11:30–17:00	Workshop Drucken mit Franka Peikert
SO 15.3.2026 11:00–14:00	Workshop Malen mit Pigmenten. Skizzen zu <i>Günther Uecker</i> mit Charlotte von Ohnesorge
SA 21.3.2026 11:00–17:00	Workshop Aktzeichnen mit Franca Perschen

SA-SO 21.-22.3.2026 11:00-17:00	Workshop Perlenarbeiten mit Uta Bamberger
SO 22.3.2026 11:00-17:00	Workshop Zeichnen in Bewegung mit Franca Perschen
FR 27.3.2026 18:00	Konzert Das himmlische Leben
SA 28.3.2026 11:30-13:00	Dialogführung Der entschleunigte Blick: Zu Günther Uecker
SO 29.3.2026 11:00	Eröffnung Wirklich?! <i>Kunst und Realität 1400-1900</i>

April

DO-FR 9.-10.4.2026 11:00-16:00	Osterferienworkshop Wirklichkeit entdecken mit Nicole Schmidt und Elise Schmeißer
SA 11.4.2026 11:30-13:00	Dialogführung Der entschleunigte Blick: Wirklich?! Kunst und Realität
SA 11.4.2026 12:00-17:00	Workshop Wolkenblicke. Schreiben im Museum mit Eva Wal
SA 11.4.2026 14:00-17:00	Workshop Textil. Mit Nadel und Faden mit Beata Prochowska
DI 14.4.2026 15:30-17:30	Informationsveranstaltung für Lehrer*innen und Erzieher*innen zu <i>Wirklich?!</i>

DI-FR 14.-17.4.2026 11:00-17:30	Workshop Bronzeguss mit Hans-Bernhard Olleck
FR 17.4.2026 11:30-17:00	Uni & Arp
SA 18.4.2026 15:00-16:00	Kuratorinnenführung Wirklich?! mit Dr. Susanne Blöcker
SA 18.4.2026 11:00-16:00 SO 19.4.2026 11:00-14:00	Workshop Zeichenwochenende in der Ausstellung <i>Günther Uecker</i> mit Silke May
SO 19.4.2026 15:00-16:30	Gespräch mit Weggefährten Günther Ueckers u.a. mit Jacob Uecker und Heinz-Norbert Jocks

DI-FR 21.-24.4.2026 11:00-17:30	Workshop Bronzeguss mit Hans-Bernhard Olleck
FR 24.4.2026 18:00	Konzert Messages
SA 25.4.2026 11:00-14:00	Workshop Malen mit Pigmenten – Kunst und Wirklichkeit mit Charlotte von Ohnesorge
SA 25.4.2026 11:30-13:00	Dialogführung Der entschleunigte Blick: Zu Günther Uecker
SA 25.4.2026 12:00-17:00	Workshop Wolkenblicke – Schreiben im Museum mit Eva Wal

**SA 25.4.2026
15:00–16:00** **Themenführung Kunst am Ort**
mit Sylvie Kyeck M.A. (Projektleitung
Kunst am Ort)

**SA-SO
25.–26.4.2026
12:00–17:00** **Workshop Textil. Blickwinkel**
mit Beata Prochowska

Mai

**FR-SO
1.5.–3.5.2026
10:00–17:00** **Workshop Steinbildhauerei**
mit Katrin Kleinau

**SA 2.5.2026
11:30–13:00** **Dialogführung Der entschleunigte Blick:**
Brauchen wir noch Museen? Befragung
einer Architektur

**SA 9.5.2026
11:30–17:00** **Workshop Drucken** mit Franka Peikert

**SA 9.5.2026
14:00–17:00** **Workshop Textil. Mit Nadel und Faden**
mit Beata Prochowska

**SA 9.5.2026
15:00–16:00** **Direktorinnenführung Günther Uecker
und der Künstlerbahnhof Rolandseck**
mit Dr. Julia Wallner mit anschließendem
Kunstcafé

**SA 16.5.2026
11:00–13:00** **Workshop Singen mit Bäumen in
den geheimen gärten rolandswerth**
mit Diana Ivanova

**SA 16.5.2026
15:00–16:00** **Kuratorinnenführung Günther Uecker**
mit Jutta Mattern M.A.

**SO 17.5.2026
11:00–18:00** **Museumsfest** mit vielfältigem
Programm

**SO 17.5.2026
18:00** **Konzert Romantik pur**

**SA 23.5.2026
11:00–14:00** **Workshop Malen mit Pigmenten –
Kunst und Wirklichkeit** mit Charlotte
von Ohnesorge

**SA 23.5.2026
11:00–14:30** **Meditatives Bogenschießen** auf der
Wiese des Museums mit alpha e.V.

**SA 23.5.2026
15:00–16:00** **Dialogführung Wirklich?! Der Wahrheit
auf der Spur** mit Pfarrer Daniel Post
und Dr. Susanne Blöcker (Kuratorin)

**FR-SA
29.–30.5.2026
11:00–15:00** **Workshop Buchbinden**
mit Günter Schuster

**SA-SO
30.–31.5.2026
11:00–17:00** **Workshop Perlenarbeiten**
mit Uta Bamberger

Juni

**SA 6.6.2026
12:30–17:00** **Workshop Chinesische Kalligrafie I**
mit Hong Tang-Knoben

**SA 6.6.2026
14:00–17:00** **Workshop Textil. Mit Nadel und Faden**
mit Beata Prochowska

- | SO 7.6.2026
11:00–14:30 **Workshop Collage** mit Charlotte von Ohnesorge und Marilen Duran
-
- | SO 7.6.2026
11:00–15:00 **Workshop Mit der Sonne malen. Cyanotopie** mit Irmgard Hoffmann und Ulla Hieronymi-Pinnock
-
- | SA 13.6.2026
11:00–14:00 **Workshop Malen mit Pigmenten – Skizzen zu Günther Uecker**
mit Charlotte von Ohnesorge
-
- | SA 13.6.2026
11:30–14:30 **Workshop Queere Auszeit**
mit Jan Faber
-
- | SA 20.6.2026
12:00–16:00 **Kinder-Workshop Kosmos Arp: Schnurruhr und Schnurhut** mit Silke May und Prof. Kathrin Seifert
-
- | SA-SO
20.–21.6.2026 **Lebenskunstmarkt in Remagen**
-
- | SA 20.6.2026
14:00–17:00 **Workshop Abstrakte Acrylmalerei**
mit Ulla Hieronymi-Pinnock
-
- | SO 21.6.2026
11:00–16:00 **Workshop Plein Air**
mit Ulla Hieronymi-Pinnock
-
- | SA 27.6.2026
11:30–13:00 **Dialogführung Der entschleunigte Blick:**
Vertragen sich Kunst und Realität – Wirklich?!
-
- | SA 27.6.2026
12:00–17:00 **Workshop Wolkenblicke.** Schreiben im Museum mit Eva Wal
-

SERVICE



Foto: Benjamin Westhoff

Besuchen Sie uns!

Anschrift

Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen

Öffnungszeiten

DI bis SO und an Feiertagen: 11:00–18:00 Uhr

Fröhöffnung

DI und MI: ab 9 Uhr für angemeldete Gruppen
(ab 10 Personen) mit Führung oder Workshop

Preise Ausstellungen: 12 €, ermäßigt: 9 €

jeden Dienstag **Museumsdienstag**

- ermäßigter Eintritt für alle Besucher*innen
- freier Eintritt für Studierende, Auszubildende und Inhaber*innen der Familienkarte RLP

Informationen & Tickets +49 2228-9425-0

info@arpmuseum.org, arpmuseum.org



Foto: Helmut Reinelt

Kunst bewegt – Freie Fahrt ins Museum und zurück!

Mit dem Online-Kauf einer Eintrittskarte für das Arp Museum Bahnhof Rolandseck erhalten Sie eine tagesgebundene, **kostenfreie Hin- und Rückfahrt mit allen Bussen und Nahverkehrszügen im Verkehrsverbund Rhein-Mosel** in der zweiten Klasse.

Besuchen Sie unkompliziert und umweltschonend das einzige Museum mit eigenem Gleisanschluss und genießen Sie neben den spannenden Kunstausstellungen die spektakuläre Lage am Rhein.



Informationen und Tickets im Online-Shop des Museums auf arpmuseum.org



Foto: Helmut Reinelt

Museumsrestaurant Interieur n°. 253

Genießen Sie im ehemaligen 1. Klasse-Wartesaal eine moderne regionale Küche und exzellente Weine.

Der Berliner Künstler Anton Henning (geb. 1964) gestaltete das eindrucksvolle Gesamtkunstwerk *Interieur n°. 253* (2004/2012). Anregender kann man dem Hunger oder der Kaffeepause zwischendurch kaum begegnen. Der historische Festsaal und traditionsreiche Künstler*innen-Treff begeistert mit einer Stuckdecke, imposanten Kristallleuchtern, Fischgrätparkett und elegantem Mobiliar. Einzigartig ist der Blick von der Terrasse auf den Rhein und das Siebengebirge.

Öffnungszeiten

DI, DO 11:00–22:00 Uhr
MI 11:00–18:00 Uhr
FR–SO und an Feiertagen 11:00–23:00 Uhr

Reservierung +49 2228 911111 oder
unter www.interieur-no253.de



Exklusive Führung durch die Ausstellung *Axel Hütte. Stille Weiten* mit dem Künstler Axel Hütte, Direktorin Dr. Julia Wallner und Kuratorin Jutta Mattern M.A.

© Axel Hütte, VG Bild-Kunst, Bonn 2026, Foto: Ahr-Foto, Hans-Jürgen Vollrath

Gesellschaft der Freunde und Förderer (GFF)

Unterstützen auch Sie diesen einzigartigen Kulturort durch Ihren Beitritt und genießen Sie die Vorteile einer Mitgliedschaft:

- Sie erhalten kostenlosen Eintritt zu allen Ausstellungen.
- Als Mitglied werden Sie zu exklusiven Vorbesichtigungen eingeladen.
- Es erwartet Sie ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm mit Vergünstigungen für unsere Mitglieder.
- Sie werden laufend über die Aktivitäten des Museums informiert.

Ansprechpartnerin

Sabine Töpke +49 2228 9425-46
gff@arpmuseum.org

Gesellschaft der Freunde und Förderer |
arp museum Bahnhof Rolandseck |

Förderer und Partner

Wir bedanken uns herzlich bei allen Förderern und Partnern für ihre engagierte Unterstützung bei:

Netzwerk Paris Abstraction-Création 1931–1937

Seelenlandschaften Ensor – Monet – Spilliaert

Günther Uecker Die Verletzlichkeit der Welt

Wirklich?! Kunst und Realität 1400–1900

Kosmos Arp Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde

Förderer aller Ausstellungen



Förderer der Ausstellung *Kosmos Arp*



Partner bei den Ausstellungen
Seelenlandschaften und *Wirklich?!*

SAMMLUNG RAU für
unicef

Partner bei der Ausstellung
Seelenlandschaften



Impressum

Arp Museum Bahnhof

Rolandseck

Hans-Arp-Allee 1
53424 Remagen
Tel +49 2228 9425-0
info@arpmuseum.org
www.aprmuseum.org

Trägerin:

Landes-Stiftung Arp Museum
Bahnhof Rolandseck

Kuratorium:

Vorsitzende: Katharina Binz,
Staatsministerin für Familie,
Frauen, Kultur und Integration
des Landes Rheinland-Pfalz
Stellvertretende Vorsitzende:
Sabine Bätzing-Lichtenthaler,
MdL

Vorstand:

Vorsitzender: Kulturstabs-
sekretär Prof. Dr. Jürgen Hardeck
Stellvertretende Vorsitzende:
Landrätin Cornelia Weigand
Weitere Vorstandsmitglieder:
Dr. Ariane Fellbach-Stein,
Sabine Groß, Bürgermeister
Björn Ingendahl, Steffen Egle,
Dr. Heike Otto

Direktorin: Dr. Julia Wallner

Kaufmännische Leiterin:
Petra Spielmann M.A.

Inhaltlich verantwortlich
(V.i.S.d.P.): Raphaela Sabel,

Leitung Kommunikation

Redaktion: Joëlle Warmbrunn M.A.

Konzeption: eot.Berlin

Layout und Realisation:
Regina Klebinger

Nachhaltig informiert

Newsletter abonnieren

In unserem Newsletter informieren wir Sie
mindestens einmal im Monat über unsere
Ausstellungen, Konzerte, Lesungen und
Sonerveranstaltungen sowie das Programm
der Kunstvermittlung.



Newsletter abonnieren
arpmuseum.org/newsletter

#arpmuseum | #arpmoment
f arpmuseumbahnhofrolandseck
i @arpmuseum





**arp
museum**

Bahnhof
Rolandseck